

Der andere Blickwinkel lädt ein:

„Warum und zu welchem Ende brauchen wir die BSW-Partei?“

Die Linke in Deutschland ist heute in einem ziemlich erbärmlichen Zustand. Die Partei „die Linke“ hat sich entschieden, eine bessere grüne Partei für das großstädtische Queer- und Klima-Publikum sein zu wollen. Große Teile der außerparlamentarischen Linken sind im spalterischen Woke-Modus und führen dabei immer neue Identitäts-Abkürzungen ein, die Leute außerhalb dieser Szene nicht verstehen (LQBTIQ, FLINTA, TURF, POC, ...). Viele ehemalige Linke sind heute im Impf- und #StandwithUkraine-Modus unterwegs.

Für die Gegner des Corona/Impf-Regimes und Gegner von Aufrüstung und NATO-Kriegen ist die Luft sehr dünn geworden. Sie dürfen an der Uni nicht mehr sprechen und natürlich auch nicht im Deutschland-Funk.

Kann in dieser schwierigen Situation das Bündnis-Projekt von Sahra Wagenknecht, Sevim Dagdelen, Fabio de Masi etc. einen Beitrag gegen den Niedergang der Linken leisten??? Wollen das Wagenknecht und Co überhaupt??? Oder gehen sie jetzt andere Wege???

Darüber wollen wir sprechen und gegebenenfalls streiten.

Unter anderem mit

Andrej Hunko, MdB, BSW,

Andreas Peter, Magazin Hintergrund,

Gwendolin Kirchhoff, Philosophin

Sven Brajer, Autor

Moderation Patrik Baab, Autor und Journalist

Donnerstag, 14.März im RAUM, Runge Straße 20

19.00 Uhr bis 21.30 Uhr Einlass 18.00 Uhr

Nähere Infos und Anmeldungen: Udokriegsmann@web.de